

Leitprojekt für OÖ

Eine Kooperation von acht Unternehmen und sechs Forschungseinrichtungen aus OÖ treibt mit 2,6 Mio. Euro Investition die digitale Transformation des Maschinen- und Anlagenbaus als Stärkefeld des Landes an.

Das auf drei Jahre angelegte Leitprojekt „TraceMe“ mit einer Gesamtinvestitionssumme von 2,6 Mio. Euro (1,2 Mio. Euro vom Land OÖ gefördert) ist aus einer Förderausschreibung des Landes OÖ vom Herbst 2021 zur Digitalen Transformation entstanden und wird von der Forschungsförderungsgesellschaft abgewickelt. „Ziel ist, unser traditionelles Stärkefeld Maschinen- und Anlagenbau mit Technologie-

führen unter den Unternehmen und in der Forschung bei der digitalen Transformation zu unterstützen“, so der zuständige LR Markus Achleitner.

Dies soll mittels konkreter aus der Projekterfahrung gewonnener Unterstützungsangebote für Maschinen- und Anlagenbauer geschehen. Zentral ist dabei der sogenannte „Digital Thread“, also die Durchgängigkeit der in

allen Phasen erfassten Daten aus verschiedenen IT-Systemen. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen des vermehrten Datenaustauschs sollen umfassend dargestellt werden, um Rechtssicherheit zu ermöglichen. Industriepartner erhalten so Expertenwissen, während die Forschungseinrichtungen selbst ihre Entwicklungen im Praxisumfeld anhand von Anwendungsfällen erproben können.

Projektpartner

- Engel Austria
- Braun Maschinenfabrik
- Framag Industrieanlagenbau
- FILL
- GTech Automatisierungstechnik
- Kremsmüller Anlagenbau
- AT-TECHNOM-Antriebstechnik
- Siemens Industry Software
- FH OÖ F&E – Campus Wels
- JKU-Institut für Mechatronische Produktentwicklung und Fertigung
- JKU-LIT Law Lab
- Linz [Center of Mechatronics](#)
- RISC Software
- Software Competence Center Hagenberg